

Im Alter wird der Mensch zunehmend gebrechlich. Er braucht länger, um sich zu regenerieren und ist oft von vielen Erkrankungen gleichzeitig betroffen. Zudem besteht ein höheres Risiko für Komplikationen, z. B. Infektionen oder Stürze. Unter Berücksichtigung dieser Faktoren versucht die Altersmedizin ein individuelles Behandlungsziel zu erreichen.

Zu unserem Konzept gehört es, jeden Patienten seinen Bedürfnissen entsprechend therapeutisch und pflegerisch zu fördern, um seine Selbstständigkeit zu erhalten oder zurückzugewinnen und eine Pflegebedürftigkeit zu vermeiden.

Wann sind Sie bei uns richtig?

Wir behandeln betagte und hochbetagte Patienten mit folgenden geriatrischen Zustandsbildern:

- Gefährdung der häuslichen Weiterversorgung,
- Verschlechterung des Allgemeinzustandes, der Gehfähigkeit und der Selbstversorgungsfähigkeit im Rahmen:
 - von akuten Erkrankungen, wie z. B. Herzschwäche oder Infektion,
 - oder eines Schlaganfalls,
 - von zunehmendem Muskelverlust und Gebrechlichkeit, z. B. bei Mangelernährung,
 - von zunehmendem geistigem Abbau,
 - einer Depression,
 - von chronischen Schmerzen,
 - einer Gangstörung, z. B. bei Parkinson,
 - wiederholter Stürze ohne schwere Verletzungen.

Nach Stürzen mit Verletzungen können Sie auch auf unserer Station behandelt werden, dies dann gemeinsam mit den Unfallchirurgen auf der Alterstraumatologie.

Ansprechpartner



Chefarzt Albrecht Kühnle

Facharzt für Innere Medizin,
Klinische Geriatrie, Palliativmedizin,
Ernährungsmedizin, Medizinethiker (CAS)



Leitende Oberärztin Dr. med. Christiane Graf

Fachärztin für Innere Medizin,
Geriatrie

Wir sind Mitglied im



**BUNDESVERBAND
GERIATRIE**

Klinikstandort Eichstätt

Akutgeriatrie

Ostenstraße 31 | 85072 Eichstätt | Tel.: 08421/601-5332



ZENTRUM FÜR ALTERSMEDIZIN AKUTGERIATRIE

Klinikstandort Eichstätt
Ostenstraße 31 | 85072 Eichstätt



Besuchen Sie uns auch auf
www.kna-online.de

[klinikenimnaturparkaltmuehltal](#)
 [KlinikenNaturparkAltmuehltal](#)

Unsere Leistungen

Geriatrisches Assessment:

Wir führen bei allen geriatrischen Patienten ein sogenanntes Assessment durch. Das sind standardisierte Tests, die uns zeigen, wo der Patient Unterstützung benötigt und welche Ziele sich daraus für die Behandlung ergeben.

Wir gehen in der Behandlung ganzheitlich vor und überprüfen dabei auch die Medikamente, ob sie notwendig und altersgerecht sind.



Durch die Anpassung der Behandlung an die Bedürfnisse können viele Krankenhausaufenthalte vermieden werden. Sie gewinnen früher ihre Selbstständigkeit zurück.

Ernährungstherapie:

Mangelernährung ist besonders bei älteren Menschen ein großes Problem. Sie kann viele Ursachen haben:

Medikamentennebenwirkungen und der verminderte Geschmackssinn im Alter fördern Appetitlosigkeit. Außerdem führen Probleme mit dem Kauen und falsches Ernährungswissen oft zu einer nährstoffarmen Ernährung.



In der Akutgeriatrie besteht ein Konzept zur Behandlung der Mangelernährung. Tests auf Nährstoffmangel, vor allem Eiweißmangel, gehören zum Standard. Denn der Eiweißmangel befördert den Muskelabbau und beeinträchtigt den Genesungsprozess. Ohne Muskeln fehlt die Kraft, um sich nach einer Erkrankung wieder aufzurappeln.

Komplextherapie:

Ältere Menschen bauen durch das Liegen im Krankenhaus körperlich rasch ab. Durch die Krankheit, die ungewohnte Umgebung sowie ungewohnte Abläufe können sich vorübergehend ein Verwirrheitszustand oder eine Depression entwickeln. Wir behandeln in der Akutgeriatrie daher nicht nur die Erkrankung, die den Krankenhausaufenthalt verursacht hat. Wir achten in der Komplexbehandlung besonders auf den Erhalt oder die Verbesserung von wichtigen Alltagsfähigkeiten und streben eine langfristige Stabilität an.

Wir setzen dazu folgende Maßnahmen ein:

- Ergotherapie zum Training der Alltagskompetenz
- Physiotherapie zum Training der selbstständigen Gehfähigkeit und Reduktion der Sturzgefährdung
- Logopädie zur Therapie von Schluck- und Sprechproblemen
- Psychologie bei geistigen und psychischen Problemen
- Aktivierend-therapeutische Pflege zum Training der alltäglichen Fähigkeiten
- Schmerztherapie
- Ernährungstherapie
- Sozialdienstliche Beratung, z. B. zur nachstationären Versorgung, zur Hilfsmittelversorgung oder bzgl. Demenz
- Seelsorge



Wir bieten mithilfe von Betreuungskräften ein Multikomponenten-Programm an. Dies dient dem Erhalt der Tagesstruktur und der Reduktion des Einsatzes von Psychopharmaka.

Ziele der Komplextherapie:

- Den Patienten zu stabilisieren
- Ggf. eine Rehabilitationsfähigkeit zu erreichen
- Sie möglichst in Ihre häusliche Versorgung zurückkehren zu lassen



Kontakt & Terminvereinbarung

Bei akuten schweren Erkrankungen und Notfällen können Sie sich jederzeit in unserer Notaufnahme vorstellen.

Ihr Haus- und Facharzt kann Sie ebenfalls zu uns einweisen, wenn typische geriatrische Zustandsbilder vorliegen.

Am besten ist es, wenn Ihr Arzt Sie telefonisch direkt bei uns anmeldet.

Klinikstandort Eichstätt

Innere Medizin
Ostenstraße 31, 85072 Eichstätt

Akutgeriatrie Sekretariat

☎ 08421/601-5332

✉ ei.sekretariat.innere@klinikallianz.com

Pforte

☎ 08421/601-0



Für mehr Informationen bitte QR-Code scannen ↗

